



Willkommen auf „Puerto Patida“

BACKSTAGE BEIM RÄTSELROLLENSPIEL- PODCAST

Johannes Wolf

Johannes Wolf ist Sprecher bei verschiedenen Podcastformaten, Podcastberater und für die U5 Filmproduktion tätig.

Foto: Martin Ulbrecht

Zeichnung: Julia zur Mühlen

Sie sind Teil einer Forschungsgruppe. Als Sie den Atlantik überfliegen, zwingt Sie der Pilot plötzlich von Bord zu springen. Sie landen mitten im Bermudadreieck auf einer kleinen, aber bewohnten Insel. Sie fragen sich durch und erfahren, dass Sie bereits vom französischen Gourmet-Kannibalen Jacques Gusto gejagt werden. Einzige Überlebenschance: Bürger der Insel werden. Dabei treffen Sie auf zahlreiche früher hier gestrandete Personen wie beispielsweise einen Gastwirt, der wie Helmut Kohl klingt, und den Arzt Lopaker Viandisto, der leider kein Blut sehen kann. Sie sind auf Puerto Patida.

So ähnlich erleben Kandidaten von „Puerto Patida“, dem „Hörspielpodcast zum Mitmachen“, in jeder Folge ihre eigene Geschichte. Sie lösen knifflige Rätsel und werden – wenn es gut läuft – selbst Teil der Insel.

Die Idee zu einem Podcast mit Point-‘n’-Click-Adventure-Anleihen, in dem Hörer eine Geschichte interaktiv mitgestalten, hatte ich 2014. Bis daraus ein sendereifes Format wurde, verging aber noch mehr als ein Jahr. Die Idee entwickelte sich von einer Gameshow, in der mehrere Kandidaten parallel teilnehmen sollten, hin zu einem Rollenspiel mit mir als Spielleiter und Stefan Baumann als erzählendem Reiseführer. Nach dem Start wuchs das Team schnell um Autoren, Sprecher, Cutter und Zeichner an. Heute arbeiten allein im Kernteam zwölf Personen daran, alle zwei Wochen ein neues Abenteuer auf der Bermuda-Insel zu gestalten.

Ein Podcast wie „Puerto Patida“ lässt in den Köpfen der Hörenden eine Welt mit unbegrenzten Möglichkeiten entstehen. Sie können



miträtseln und selbst Einfluss auf das Geschehen nehmen. Zu jeder einzelnen Episode gestalten Zeichner ein Bild mit Elementen der Insel-Welt. Dieses bietet – wie das Cover einer Hörbuch-CD – einen Vorgeschmack darauf, was in der jeweiligen Folge geschieht. So wird ein reines Hörformat mit visuellen Mitteln unterstützt.

Entscheidenden Anteil an „Puerto Patida“ hat die Community, die das Projekt finanziell unterstützt, Kritik und Kommentare auf Twitter und der Webseite hinterlässt und am „Puerto Patida“-Wiki mitschreibt. Und natürlich die Bürger, die die Insel mit ihren Stimmen mit Leben füllen. Das fast ausschließlich positive Feedback ist die Quelle, aus der alle unentgeltlich Mitwirkenden ihre Motivation schöpfen.

2016 wurde der Podcast zur fassungslosen Überraschung des Teams für den Grimme Online Award nominiert. Innerhalb der Podcast-Landschaft stiegen die Bekanntheit und das Ansehen und neue Kooperationen entstanden. Ich halte mittlerweile Vorträge über kollaboratives Arbeiten im Podcasting und über interaktive Formate und bin für die U5 Filmproduktion tätig.

„Puerto Patida“ erreicht heute ca. 10.000 Hörer aller Altersklassen und ist durch seinen schrägen Humor, liebevolle Geschichten und den kollaborativen Ansatz einmalig in der Podcast-Welt. Und vielleicht heißt es auch für Sie bald: „Willkommen auf Puerto Patida“.